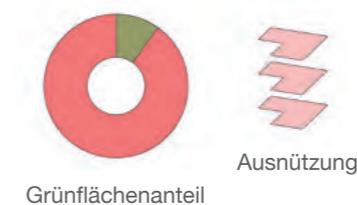


Spielregeln nördlich des Strassenhauses

Nördliche Parzellenteile für Industrie und Gewerbehallen reserviert.

Südliche Parzellenteile: angebaute oder abgelöste Riegel, Stirnseiten bilden ein Gegenüber des Strassenhauses und beinhalten eher publikumsorientierte und arbeitsplatzintensive Nutzungen (z.B. Showroom einer Gewerbefirma)

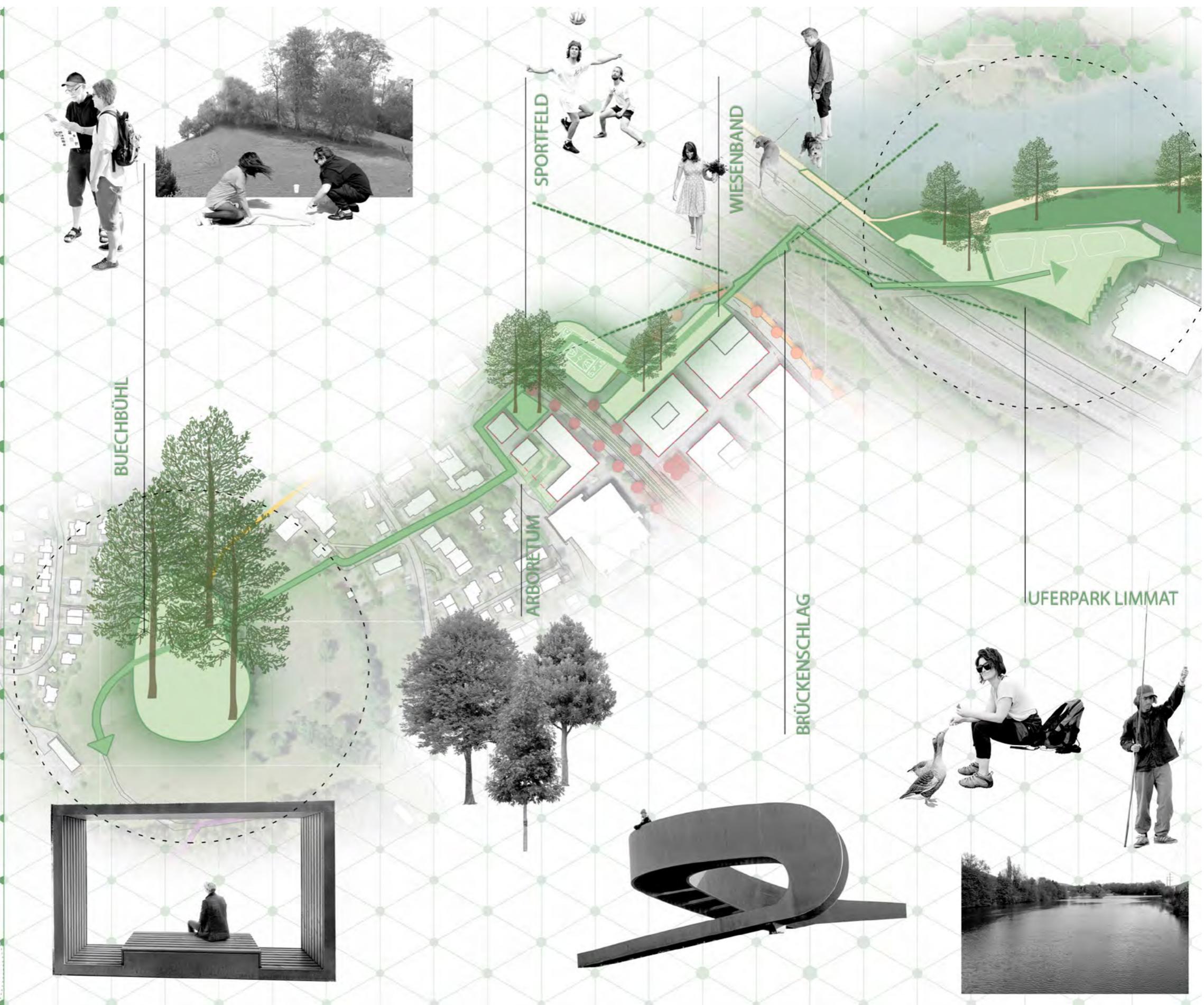


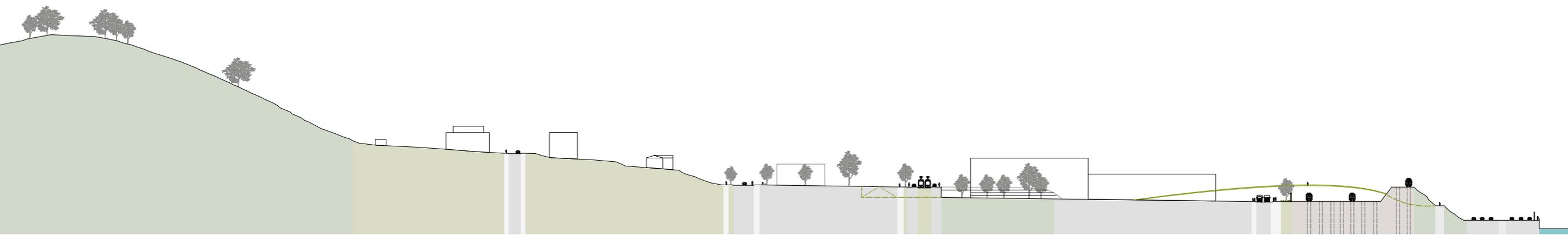
Spielregeln südlich des Strassenhauses

Einzelne Wohnbauten gliedern den Raum zwischen Damm und Bahnhofstrasse



LANDSCHAFTSROUTE





SPREITENBACH WEST

HALTESTELLE ALS NEUES STADTDECK



Publikumsorientierte Nutzungen und Anbindung an Landschaftsrout

yellow²

DAS DECK



Hunziker Areal | Duplex Architekten

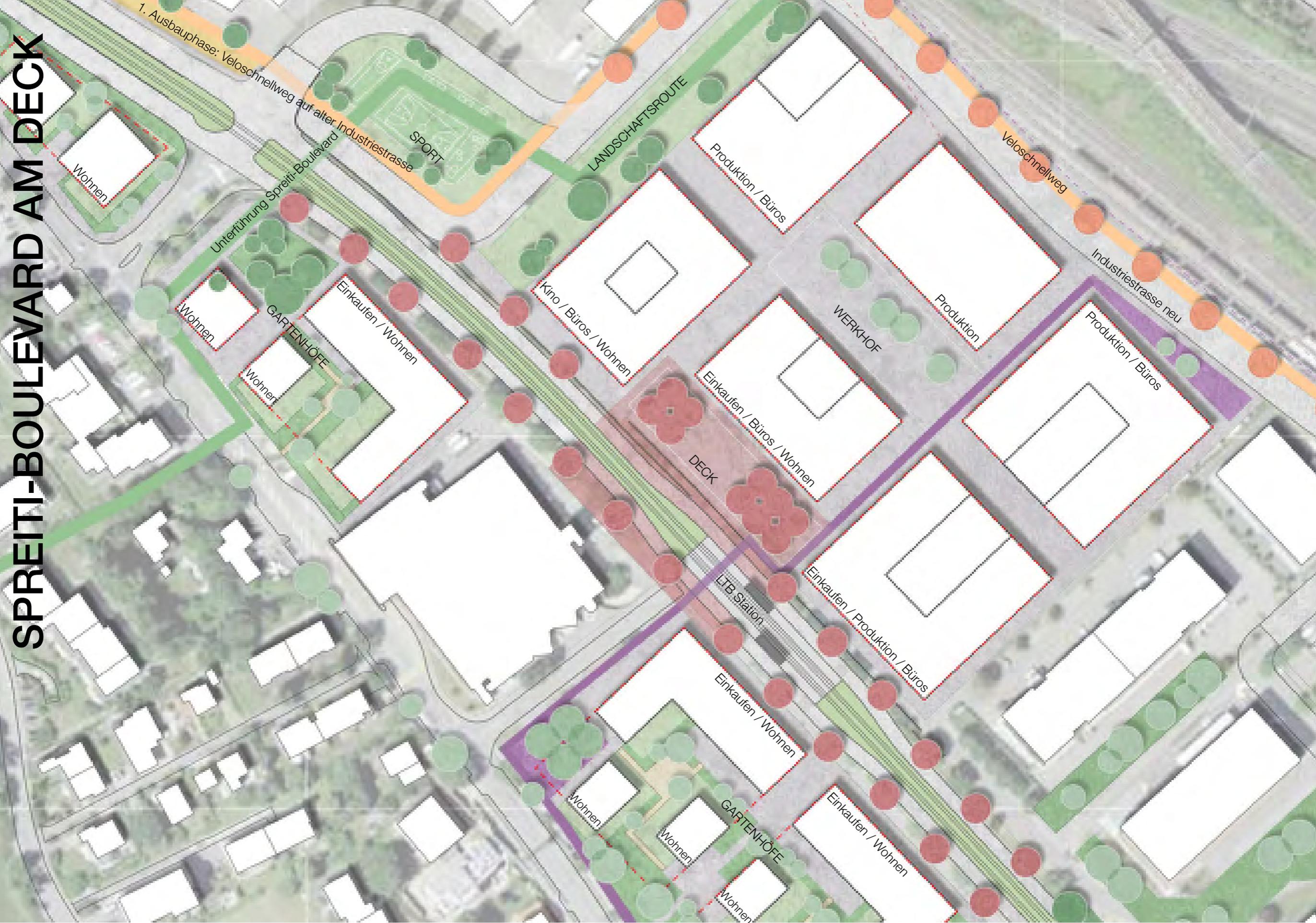


Unit City Innovation Park | Kotsiuba Architekten

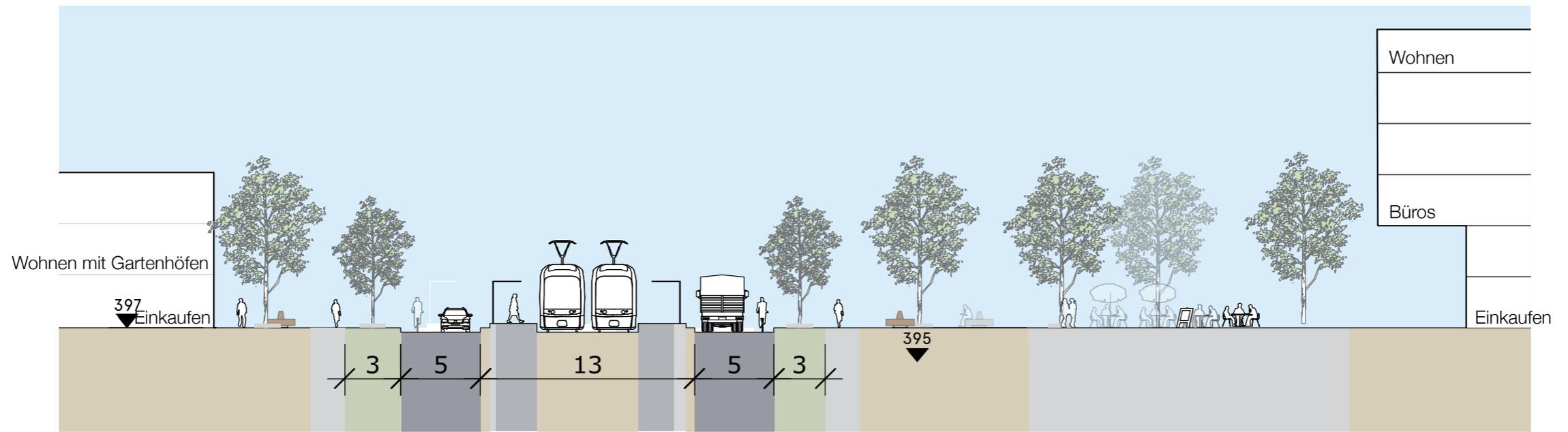


Roof Park Plaza | Polyform Architekten

SPREITI-BOULEVARD AM DECK



SPREITI-BOULEVARD AM DECK



QUERSCHNITT

Fuss-Veloweg

Velospur

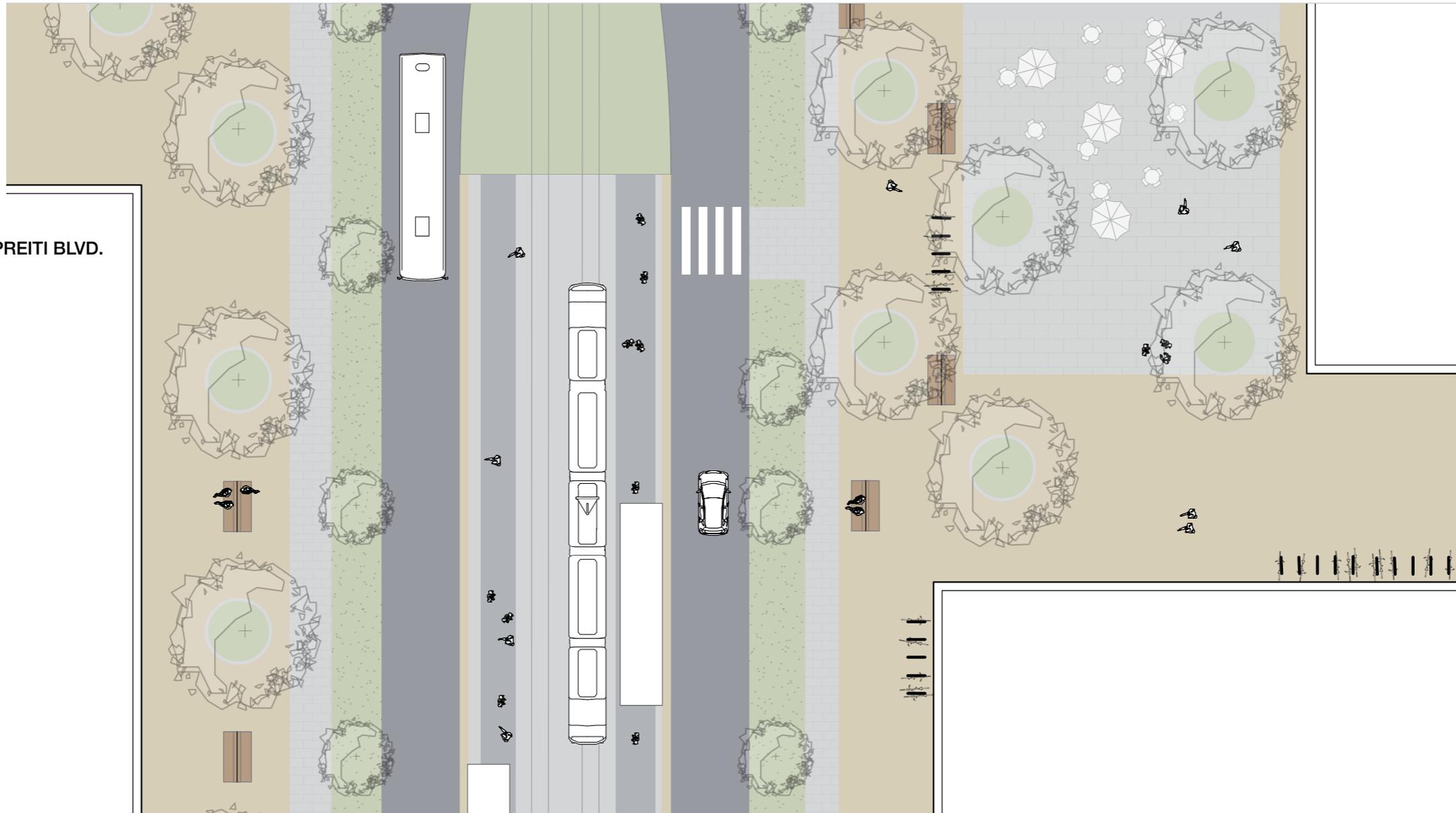
LTB STATION

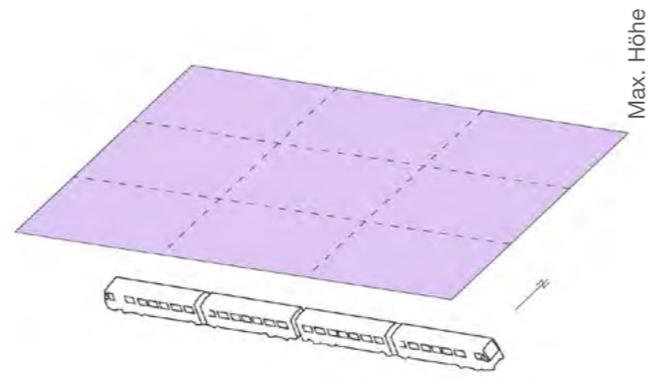
Flanieren und Aufenthalt

Café / SonnenDECK

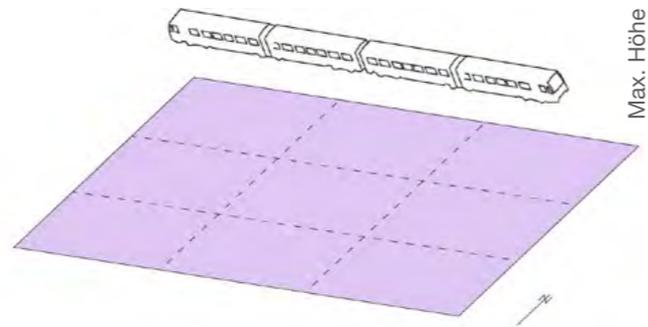
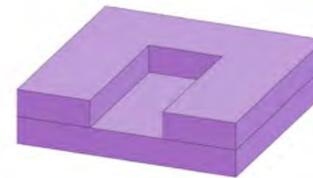
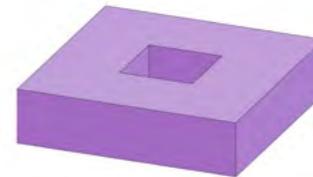
Vorbereich / Adressierung Geschäfte

PLAN NIVEAU SPREITI BLVD.

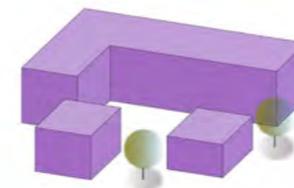
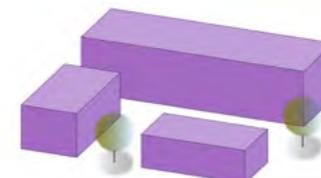
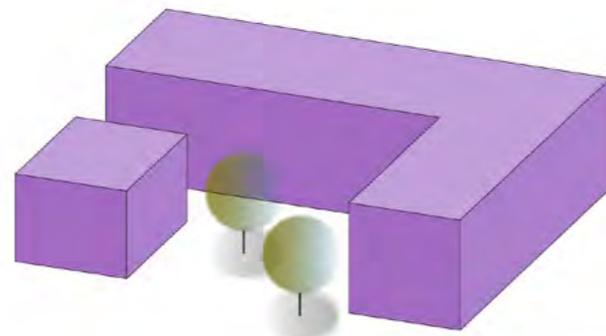




15



15



Spielregeln nördlich des Spreiti-Boulevard

Das 60x60m Baufeld soll bis an die Aussenkanten bebaut werden, um den öffentlichen Raum auf dem Deck zu definieren. Die Grösse lässt unterschiedliche Typologien für unterschiedliche Nutzungen zu (Industriehallen, Wohn/Gewerbe-Hofhaus, Mix).



Spielregeln südlich des Spreiti-Boulevard

Das Baufeld soll mit einzelnen Volumen aufgelöst werden, um einen Übergang zum EFH-Quartier zu schaffen. Die Aussenkante des Baufelds (Baulinie) zum Spreiti-Boulevard soll überbaut werden.

